

Ocean Plastic – eine gute Idee, oder?

Die Bilder von Kunststoffinseln im Meer sowie Plakate von traurigen Schildkröten, die sich verfangen haben, haben die Öffentlichkeit aufgerüttelt. Die Idee, den Kunststoffmüll aus den Meeren heraus zu sammeln und am besten sinnvoll in Verpackungsprodukten einzusetzen, scheint zielführend. Doch ist das so? Ist Ocean Plastic tatsächlich ökologisch und gut? – von Carolina E. Schweig

Doch was ist *Ocean Plastic*? Wer den Begriff ehrlich verwendet, verweist auch darauf, dass es sich um *Ocean Bound Plastic* (OBP) handelt. Gesammelt wird also nicht nur im Meer, sondern auch in Flüssen und an Land, teilweise bis zu 50 Kilometer von der Küste entfernt. Es kommt also auf die Organisation und deren Zertifizierer an, ob wirklich *wilder* Kunststoff gesammelt wird, oder ob man sich aus einer Sammelstelle bedient.

Auch wenn der Kunststoff *offshore* gesammelt wird, gibt es Unterschiede bei seiner Bewertung: Ist der Kunststoffabfall Beifang beim Fischen? Oder wird aktiv nach Kunststoff gefischt und dabei die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt? Manche Organisationen nehmen ihren Sammlern alle gesammelten Abfälle ab. Andere zahlen nur nach ausgewählten Materialklassen mit der Folge, dass der Rest ins Meer zurückbefördert wird. Verantwortungsvolle Organisationen bemühen sich zudem um eine möglichst ortsnahe Aufarbeitung der Abfälle, um den Einfluss auf das Klima gering zu halten.

Auch wenn wir beim Begriff Ocean Plastic die weiten Meere vor Augen sehen, die Qualität der Kunststoffe, die auf hoher See gesammelt wurden, ist noch nicht überzeugend – hier können nur minimale Mengen genutzt werden. Ist es überhaupt sinnvoll, daraus Verpackungen machen zu wollen? Im Zweifel kann an Strand oder Flussmündungen Material gefunden werden, das besser verarbeitbar ist.

Einschlägigen Umweltorganisationen zufolge wandern etwa alle 20 Minuten etwa 400 Tonnen Kunststoff in die Meere. Es ist an der Zeit, sich sowohl um die Aufarbeitung als auch um das Verhindern zu kümmern, dass weiterhin solche Mengen in die Meere gelangen. 